

> Die nächsten Themen

Wer gehört dazu?

Landauer Akademiegespräche 2025/2026

Jeweils im Kulturzentrum Altes Kaufhaus in Landau,

Beginn 19 Uhr

Wer ist willkommen?

Zuwanderung und Flüchtlingspolitik

Montag, 24. November 2025

Angekommen und trotzdem draußen?

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Wer bestimmt die Zukunft?

Macht und Ohnmacht der jungen Generation

Mittwoch, 14. Januar 2026

Zum alten Eisen?

Altersdiskriminierung in der alternden Gesellschaft

Dienstag, 20. Januar 2026; anschließend Weinempfang

Eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Akademie der Pfalz, des Frank-Loeb-Instituts an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität und der Stadt Landau.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Website

www.eapfalz.de



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

> Informationen für Sie

Ansprechpartnerin:

Evangelische Akademie der Pfalz,

Große Himmelsgasse 3, 67346 Speyer

Telefon: 06341 96890-30

E-Mail: veranstaltungen@eapfalz.de

Website: www.eapfalz.de

Tagungskosten:

Der Tagungsbeitrag ohne Übernachtung beträgt 95 Euro. Studierende und Leistungsempfänger*innen zahlen einen ermäßigten Beitrag in Höhe von 80 Euro. Mahlzeiten und Tagungsgetränke sind darin enthalten. Da im Tagungshaus keine ausreichenden Übernachtungskapazitäten verfügbar sind, haben wir Zimmerkontingente in verschiedenen Landauer Hotels reserviert. Eine Aufstellung mit Kontakt- daten, Preisen und Entfernung zum Tagungshaus erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung per Mail. Falls Sie übernachten wollen, buchen Sie Ihre Zimmer bitte auf eigene Rechnung direkt bei den Hotels.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 19. Januar 2026 ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür das [Formular](#) auf unserer Website. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus

Luitpoldstraße 8, 76829 Landau

Telefon: 06341 9685590



»Zeitenwende« in der Friedensethik?

> Kritische Seitenblicke auf die Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland

> 29. und 30. Januar 2026

> Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

In Kooperation mit der Friedensakademie Rheinland-Pfalz und dem Friedensinstitut Freiburg.

Mit Unterstützung der Evangelischen Friedensarbeit im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Friedensbeauftragten der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.



»Zeitenwende« in der Friedensethik?

> Kritische Seitenblicke auf die Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat viele vermeintliche Gewissheiten ins Wanken gebracht. Folgt der zumindest rhetorisch proklamierten politischen »Zeitenwende« nun auch die ethische Wende? Die Evangelische Kirche in Deutschland hat vor dem Hintergrund der veränderten Weltlage ein Grundlagen-dokument zur Friedensethik erarbeitet. Dass dabei grund-sätzliche Spannungslinien aufbrechen, überrascht nicht. Die ernsten Fragen zu Krieg und Frieden sind strittig – zu Recht und nicht nur unter Christ*innen.

Die Evangelisches Akademie der Pfalz, die Friedensakademie Rheinland-Pfalz und das Friedensinstitut der Evangelischen Hochschule Freiburg wollen den Text kritisch unter die Lupe nehmen und dabei vor allem Seitenblicke und Außenperspektiven zum Zuge kommen lassen. Warum äußert sich die Kirche zu friedensethischen Fragen und was bezweckt sie damit? Was an der evangelischen Friedensethik ist evangelisch oder christlich? Ist der neue Grundlagentext politikfähig? Berücksichtigt er globale Perspektiven? Hat er Auswirkungen auf die praktische Friedensarbeit, Friedensbildung sowie nationale und internationale Friedensdienste? Lässt er sich dort verwenden? Wird er in der öffentlichen Debatte ankommen oder bleibt er ein Dokument für kirchliche Insider? Die Tagung ist zugleich Studentag der Konferenz der Evangelischen Friedensarbeit im Raum der EKD.

Dr. Christoph Picker
Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Dr. Gregor Walter-Drop
Geschäftsführer der Friedensakademie Rheinland-Pfalz der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität

Prof. Dr. Melanie Hussak
Leiterin des Friedensinstituts der Evangelischen Hochschule Freiburg

Das Programm

> Donnerstag, 29.01.2026

- | | |
|-----------|--|
| 14:30 Uhr | Ankommen und Kaffee |
| 15:00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung
<i>Landesbischof Friedrich Kramer, Friedensbeauftragter des Rates der Evangelische Kirche in Deutschland; Dr. Christoph Picker</i> |
| 15:15 Uhr | Wozu ein kirchlicher Grundlagentext zur Friedensethik?
<i>Gespräch mit Dr. Friederike Krippner, Co-Vorsitzende des EKD-Redaktionsteams und der EKD-Friedenswerkstatt</i> |
| 15:45 Uhr | Christlich?
<i>Dr. Andreas Ohlemacher, Referent für ökumenisch-theologische Grundsatzfragen des Lutherischen Weltbunds (Deutsches Nationalkomitee)</i> |
| 16:05 Uhr | Blitzlicht und Austausch
<i>Gregor Rehm, Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz</i> |
| 17:00 Uhr | Weltoffen?
<i>Prof. Dr. Cesare Zucconi, Vizepräsident der Comunità di Sant'Egidio, Rom</i> |
| 18:00 Uhr | Abendessen |
| 20:00 Uhr | Öffentliche Veranstaltung im Alten Kaufhaus Politikfähig?
<i>Dr. Tobias Lindner, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik; Prof. Dr. Christoph Weller, Friedens- und Konfliktforscher, Universität Augsburg; Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Evangelische Kirche der Pfalz</i>
<i>Moderation: Dr. Gregor Walter-Drop</i> |
| 21:30 Uhr | Ausklang in der Kellerbar |

Das Programm

> Freitag, 30.01.2026

- | | |
|-----------|--|
| 9:00 Uhr | Andacht |
| 9:30 Uhr | Öffentlichkeitswirksam?
<i>Luisa Meyer, Redakteurin »Aus Religion und Gesellschaft«, Deutschlandfunk; Prof. Dr. Gerhard Vowe, Kommunikationswissenschaftler, Universität Düsseldorf</i> |
| 10:45 Uhr | Kaffeepause |
| 11:15 Uhr | Praxistauglich?
<i>Julika Koch, Referentin für Friedensbildung, Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland; Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerks, bis 2025 Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, im Gespräch mit Prof. Dr. Melanie Hussak</i> |
| 12:15 Uhr | Resümee
<i>Dr. Maximilian Schell, Theologe, Ruhr-Universität Bochum</i> |
| 12:25 Uhr | Blitzlicht und Abschluss
<i>Gregor Rehm</i> |
| 12:30 Uhr | Mittagessen und Ende der Tagung |